DAAD

DAAD-Stiftung: Den akademischen Nachwuchs persönlich fördern



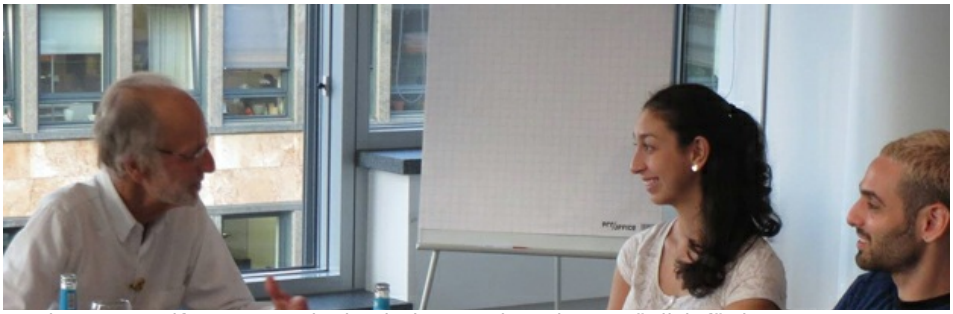
© DAAD-Stiftung/Martin Magunia

Starkes Engagement: Ulla C. Johansen mit zwei Empfängern des nach ihr benannten Stipendiums

Über die DAAD-Stiftung können Förderinnen und Förderer den weltweiten akademischen Austausch persönlich unterstützen – die Möglichkeiten reichen von Spenden bis hin zu zweckgebundenen Zustiftungen. Worauf es dabei ankommt, erklärt Stefanie Lohmann. Sie leitet die Geschäftsstelle der DAAD-Stiftung.

Frau Lohmann, was bewegt Spenderinnen und Spender, die DAAD-Stiftung zu unterstützen?

Stefanie Lohmann: Die Spenderinnen und Spender nehmen aus ganz unterschiedlichen Gründen Kontakt zur DAAD-Stiftung auf. Manche haben recht konkrete Vorstellungen davon, wen sie fördern wollen, zum Beispiel gezielt Studierende einer Disziplin, in der sie selbst wissenschaftlich gearbeitet haben, oder Studierende aus einer Region, die sie selbst als Stipendiatin oder Stipendiat erlebt haben. Ein ähnlich persönliches Motiv hat zum Beispiel die Familie Kassem, die mit ihrer Stipendien-Patenschaft ägyptischen Pharmazeuten einen Aufenthalt in Deutschland ermöglicht und somit das Vermächtnis des Vaters ehren möchte, der seinerzeit DAAD-Stipendiat war. Manchmal gibt es auch einen politischen Beweggrund: Unser Förderer Dr. Gustav Winkler nahm den 50. Jahrestag der deutsch-israelischen Beziehungen zum Anlass, ein Stipendium ins Leben zu rufen, das israelischen Studierenden einen Sprachkurs in Deutschland ermöglicht.





DAAD-Stiftung

Gustav Winkler im Gespräch mit zwei israelischen Geförderten

Das von Professorin Dr. Ulla C. Johansen 2012 ins Leben gerufene „Ulla-Johansen-Stipendium“ verdeutlicht auf wieder andere Art, welch starkes persönliches Engagement unsere Spenderinnen und Spender mit ihrer Zuwendung verbinden. Das Stipendium richtet sich an jakutische Doktoranden der Ethnologie, weil Frau Johansen zur „Ornamentik der Jakuten“ promoviert hat. Wenn man Frau Professor Johansen in der persönlichen Begegnung mit ihren Geförderten erlebt, sind das immer sehr berührende Momente. Ich spreche nicht nur dann gern von einer Win-win-win-Situation, für den Förderer, der etwas Gutes für einen jungen Menschen tun kann, die Geförderten, die eine wunderbare Chance geboten bekommen, und auch für die Geschäftsstelle der DAAD-Stiftung, die dankbar ist, dass sie das Ihre dazu beitragen darf.

Zusammenfassend kann ich wohl sagen, dass es die Überzeugung unserer Unterstützer ist, dass man gemeinsam mit der DAAD-Stiftung einer größeren Sache dient: Hier geht es um Investitionen in Bildung, in die Zukunft junger Menschen, in internationale Zusammenarbeit, am Ende also um eine nachhaltige gesellschaftliche Wirkung.

Wie funktioniert es konkret, wenn man mithilfe der DAAD-Stiftung Studierende unterstützen möchte?

Es gibt verschiedene Zuwendungsvarianten. Am bekanntesten ist den meisten sicher die Spende: Eine Möglichkeit ist die zweckungebundene Spende, die zum Beispiel für unseren Notfall-Fonds eingesetzt wird, der ausschließlich der Hilfe für Studierende und Wissenschaftler in einer akuten, unverschuldeten Ausnahmesituation dient. Bei einer Spende mit Zweckbindung ermöglichen wir den Zuwendungsgebern, den Verwendungszweck weitestgehend vorzugeben. Ab einem bestimmten Betrag kann eine Stipendien-Patenschaft oder ein sonstiges Projekt einen vom Unterstützer ausgewählten Namen tragen.



DAAD-Stiftung

Stefanie Lohmann: "Es geht um Investitionen in Bildung, in die Zukunft junger Menschen, in internationale Zusammenarbeit, am Ende also um eine

nachhaltige gesellschaftliche Wirkung"

Eine Förderung der DAAD-Stiftung kann zudem auch in Form einer Zustiftung erfolgen. Dadurch wird das Kapital der DAAD-Stiftung erhöht und mit den Erträgen wiederum entweder ein vom Zuwendungsgeber vorgegebener oder ein anderer Zweck der DAAD-Stiftung erfüllt.

Viele unserer Förderer nehmen, unabhängig von der Art der Zuwendung, immer häufiger konkrete Ereignisse zum Anlass, der DAAD-Stiftung Geldmittel zukommen zu lassen. Eine Variante ist hier eine Testamentsspende, mit der sie auf ganz besondere Weise eine nachhaltige Unterstützung ihrer und unserer Ziele zum Ausdruck bringen. Anderen wiederum liegt es am Herzen, zu besonderen Gelegenheiten wie zum Beispiel zum Geburtstag, einem Jubiläum oder einem anderen Ereignis selbst keine Geschenke zu erhalten, sondern für andere etwas Gutes zu tun, indem sie Freunde und Bekannte um eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck bitten.

Können Sie ein Beispiel für eine Anlassspende oder andere Förderlinien der DAAD-Stiftung nennen?

Ein neues Projekt in bewährtem Gewand ist unser „Max G. Huber Stipendium“. Ermöglicht wurde es durch die Familie Huber, die 2017 in der Traueranzeige für den langjährigen DAAD-Vizepräsidenten anstelle von Blumen und Kränzen um Spenden an die DAAD-Stiftung gebeten hatte. Unser Ziel ist es nicht nur, diese erste stiftungseigene Stipendien-Patenschaft zu Ehren von Professor Dr. Huber langfristig zu etablieren und so sein Vermächtnis fortzuführen, sondern auch, weitere Förderungen mithilfe freier Spenden realisieren zu können.

Bereits erfolgt ist die Unterstützung von wissenschaftlichen und studentischen Veranstaltungen. Gerade sind wir von einem Förderer angesprochen worden, der auf einem anderen Kontinent einen bestimmten Fachbereich unterstützen möchte, indem er mit der DAAD-Stiftung ein Projekt umsetzt, das an die fachbezogenen Hochschulpartnerschaften des DAAD e.V. angelehnt sein soll. Last but not least erwarten wir nach Vorgesprächen derzeit einen Antrag zur Förderung einer Kunstausstellung.

Kurz: Ob man eine konkrete Idee zur Unterstützung Studierender sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hat, oder die Art der Förderung für die jungen Menschen der DAAD-Stiftung überlassen möchte, unsere Unterstützerinnen und Unterstützer können sicher sein, dass wir ihre Mittel verantwortungsvoll in ihrem beziehungsweise im Sinne unserer satzungsgemäßen Zwecke einsetzen.

Über alle aktuellen und auch bereits ausgelaufenen Förderprogramme kann man sich auf der Website der DAAD-Stiftung [https://www.daad-stiftung.de/foerderprojekte/de/] informieren.

Interview: Claudia Wallendorf (1. Oktober 2018)

DAAD Stiftung

Seit mehreren Jahren bietet die DAAD-Stiftung privaten Unterstützern an, persönlich zum weltweiten akademischen und künstlerischen Austausch sowie zur internationalen Hochschulzusammenarbeit beizutragen. Alumni und Freunde des DAAD können die Stiftung auf unterschiedliche Weise bei der Förderung junger Studierender sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterstützen – von der zweckungebundenen Spende bis zur zweckgebundenen Zustiftung. Wenden Sie sich an die Geschäftsstelle,

wenn Sie sich für die Übernahme einer Stipendien-Patenschaft [https://www.daad-stiftung.de/foerderziele/de/] interessieren. Oder spenden Sie einfach [https://www.daad-stiftung.de/spenden-stiften/de/33051-spenden-und-stiften/], um andere Projekte der DAAD-Stiftung zu unterstützen.

DAAD-Stiftung [https://www.daad-stiftung.de/de/]